

Fachtag Schwangerschaft Nr. 55114

Fachtag des Hebammenverbandes Baden-Württemberg e. V.

13.10.2020 in Ravensburg

Programm

- 07:45 Uhr Einlass
Industrieausstellung
Die kleine Exklusivmesse mit handverlesenen Ausstellern sowie Ständen von Elterninitiativen kann während aller Pause besucht werden.
- 08:30-08:40 Uhr **Begrüßung**
Vorstand Hebammenverband Baden-Württemberg
Julia Turek, Fortbildungsbeauftragte Hebammenverband Baden-Württemberg
- 08:40-10:10 Uhr **Zeitgemäße Pränataldiagnostik 2020**
Die Referentin gibt einen kurzen Überblick über die gängigen pränataldiagnostischen Verfahren (NIPT, CVS, AC, etc.) wie sie durchgeführt werden und wann sinnvoll eingesetzt. Ein wesentlicher Bestandteil ist hierbei eine verständliche Beratung der Schwangeren vor dem Eingriff, sowie eine ausführliche Betreuung nach Erhalt des Ergebnisses.

Prof Dr. U. Friebe-Hoffmann, Oberärztin Universitäts-Frauenklinik Ulm
- 10:10–10:40 Uhr Kaffeepause
Industrieausstellung
- 10:40-12:10 Uhr **Schwangerschaftskonfliktberatung- Psychische Belastung nach einem auffälligen pränatalen Befund**
„Einfach nur schwanger sein“ geht das heute noch?“ Wird bei einer Schwangeren ein auffälliger Befund diagnostiziert steht die Welt der werdenden Eltern auf dem Kopf. Meist befinden Sie sich in einer psychischen Ausnahmesituation und müssen dennoch weitreichende Entscheidungen treffen. Wie gelingt uns als „Begleiter“ ein hilfreicher Umgang mit den Paaren? Was lässt das Gesetz zu und was ist bei einem Schwangerschaftsabbruch nach med. Indikation zu beachten? Diese und weitere Fragen werde ich mit Ihnen in meinem Vortrag gerne erörtern.

Dr. Angelika Dohr
Gynäkologin/ärztl. und system. Psychotherapeutin (VT,SG)
pro familia Münster (tätig im Kooperations-Modellprojekt
„Psychosoziale Beratung und Begleitung nach pränataler Diagnostik“
zwischen pro familia und der Pränataldiagnostik der Unifrauenklinik Münster)

12:10-13:20 Uhr

Mittagspause
Industrierausstellung

13:20-14:50 Uhr

Vorbereitung auf die Stillzeit – zielorientiert und aktuell

Viele Frauen haben heutzutage das Gefühl, dass das Stillen ihres Kindes von ihrem Umfeld als Selbstverständlichkeit erwartet wird. Damit die schwangere Frau und der Partner das Gefühl haben, sie treffen die Entscheidung für das Stillen selbst, ist es sinnvoller, dass die Paare durch Hebammen nicht nur die wichtige Bedeutung des Stillens erfahren, sondern auch Alternativen aufgezeigt bekommen.

Damit dieser Balanceakt gut gelingen kann und wir als Hebammen trotzdem die Wichtigkeit des Stillens in den Vordergrund stellen können und dürfen, beschäftigen wir uns intensiv mit folgenden Themen:

Warum ist es sinnvoll Frauen auf die Stillzeit vorzubereiten?

Was ist ein zielorientiertes Stillvorbereitungsgespräch?

Stillvorbereitung bei Gestationsdiabetes und in anderen besonderen Situationen

Stillen im Geburtsvorbereitungskurs

Welche hilfreichen und aktuellen Medien zur Vorbereitung auf die Stillzeit gibt es?

Wie sieht bindungsnahe Flaschenfüttern aus und wie bereite ich Eltern darauf vor?

Susanne Henzler, Hebamme IBCLC

14:50-15:50 Uhr

Geburtsvorbereitungskurs – Elternperspektiven zwischen Theorie und Praxis

Wie kann ein Geburtsvorbereitungskurs dazu beitragen, dass werdende Eltern auf die aktuelle Situation in den Kreißsälen gut vorbereitet werden? Wie kann es gelingen, den Eltern Lust auf Geburt zu machen, Wissen und Techniken zu vermitteln und gleichzeitig genügend Informationen über die Versorgungslage und Aufklärung über Interventionen und häufig verabreichte Medikamente zu geben?

Was wünschen sich die werdenden Eltern und welche Bedürfnisse bringen sie mit?

Dieser Vortrag soll Strategien aufzeigen, wie die werdenden Eltern im Geburtsvorbereitungskurs so gestärkt werden, dass sie selbstbewusst und selbstsicher auch „auch unter schwierigen Umständen“ in die Geburt gehen können.

Charlotte Volpert- Geschäftsführender Vorstand Motherhood

15:50- 17:10 **Arbeitsschutz bei Hausbesuchen**

Ausschreibungstext folgt

Fr. Richter, BGW

17:10-17:20 Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

Termin: 13. Oktober 2020, Einlass ab 07:45 bis 17.20Uhr

Ort: Best Western Parkhotel Weingarten Kultur- und Kongresszentrum,
Abt-Hyller-Str. 37-39, 88250 Weingarten

Kosten:

incl. Verpflegung	
■ Mitglieder/ Frühbucher bis 13.04.2020	76 Euro
■ Mitglieder	97 Euro
■ Nichtmitglieder	150 Euro
■ WeHen/Mitglieder/ Frühbucher* bis 13.04.2020	40 Euro
■ WeHen/Mitglieder*	50 Euro
■ WeHen/Nichtmitglieder*	76 Euro

In der Teilnahmegebühr ist die Verpflegungspauschale enthalten, sie wird in der Rechnung separat ausgewiesen.

* Der Mitgliedsbeitrag kostet für werdende Hebammen (WeHen) 30 Euro im Jahr. Sie können sie kurzfristig abschließen und bekommen dann den Mitglieder-Rabatt bereits für diese Veranstaltung. Nichtmitglieder erhalten keinen Frühbucherrabatt.

Anmeldung: **nur online** möglich bis **14.09.2020**
Sofern die Veranstaltung nicht bereits durch die Voranmeldungen ausgebucht ist, richten wir für Spätentschlossene eine **Tageskasse ein (mit Preisauflschlag von 10 Euro)**.

Anmeldung über: www.hebammenakademie-bw.de.

Wir veranstalten ab 75 angemeldeten TeilnehmerInnen

Für die Teilnahme wird eine Bescheinigung über **8,3 Fortbildungsstunden** (à 45 min) ausgestellt. Aufgeteilt in den Bereichen:

4,3 Schwangerschaft, 1 Geburt, 1 Risikomanagement und 2 Stillen und Ernährung (Für diesen Vortrag können individuelle CERP beantragt werden.)

Julia Turek
fortbildungsbeauftragte@hebammen-bw.de